

Mittwoch, 08.12.2004

## Kleine Moleküle für Tumordiagnostik und Therapie

Dr. Wolfgang Maison, Institut für Organische Chemie, Universität Hamburg

Eine der größten Herausforderungen in der Krebstherapie ist die Erkennung kleiner Tumore. In diesem Zusammenhang sind krebsspezifische Rezeptoren, die idealerweise spezifisch auf der Oberfläche von Krebszellen exprimiert sein sollten, viel versprechende Tumormarker. Liganden für solche Rezeptoren können, wenn sie an Kontrastmittel konjugiert werden, diese zum Tumor dirigieren und die empfindliche Detektion von Krebs ermöglichen.

Der Vortrag fasst Arbeiten über die Definition niedermolekularer, krebsspezifischer Liganden und deren effiziente und stereoselektive Synthese zusammen. Das Design dieser kleinen Moleküle orientiert sich an Peptiden und Peptid ähnlichen Strukturen und zielt dabei auf die Gewinnung modularer Liganden ab. Diese werden über Linker-Einheiten an andere funktionelle Moleküle konjugiert. Verknüpft mit Cytostatika oder Markern dienen

diese Konjugate damit *in vivo* als "molekulare Lenkwaffen" in der zielgerichteten Krebstherapie oder können als hochempfindliche Werkzeuge für die Krebsdiagnose eingesetzt werden.



*Dr. W. Maison*